

Future Skills Week 2026 - Programmübersicht

Zeit	Montag 09. März		Dienstag 10. März		Mittwoch 11. März		Donnerstag 12. März		Freitag 13. März		
9 - 10 Uhr	09 - 09:15 Uhr Eröffnung und Grußwort zur Future Skills Week 2026 Prof. Dr. Peer Schmidt BTU Cottbus-Senftenberg		09 - 09:45 Uhr Future Skills meets Daily Tanja Jeschke BTU Cottbus-Senftenberg	09 - 10 Uhr Input KI-resistente(re) Prüfungen Christine Meier zu Farwig Hochschule Osnabrück	09 - 09:45 Uhr Future Skills meets Daily Tanja Jeschke BTU Cottbus-Senftenberg	09 - 09:45 Uhr Input Neue Arbeit, altes Ich? Dr. Jadranka Halilović	09 - 10 Uhr Input Kritische Aspekte von KI-Deep-Learning-Verfahren Prof. Dr. Ingo Schmitt BTU Cottbus-Senftenberg Zentralcampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Foyer	09 - 09:45 Uhr Future Skills meets Daily Tanja Jeschke BTU Cottbus-Senftenberg	09 - 09:45 Uhr Future Skills meets Daily Tanja Jeschke BTU Cottbus-Senftenberg	09 - 11 Uhr Workshop Verzweigte Lernwege gestalten – Branching-Szenarien mit H5P erstellen	09 - 09:45 Uhr Bedarfsorientiertes KI-Coaching Claudia Loitsch
	09:15 - 10 Uhr Keynote Future Skills für zukunftsorientiertes Arbeiten an Hochschulen Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers DHBW Karlsruhe										
10 - 11 Uhr		10:30 - 12 Uhr Input Future Skills und Hochschule - Was hat das mit mir zu tun? Prof. Dr. Tobias Seidl HS der Medien Stuttgart	10 - 12 Uhr Workshop Future Skills Basis Kompass - Teil 1: Zukunftskompetenzen verstehen und gezielt entwickeln Andrea Bölke, Marlen Dubrau BTU Cottbus-Senftenberg Zentralcampus Cottbus IKMZ, 7. OG, Foyer		10 - 12 Uhr Workshop Resilience Dr. Tina Böhme Zentralcampus Cottbus IKMZ, 7. OG, Raum 7.18	10 - 11:30 Uhr Workshop Vom Datenchaos zur Struktur. KI im FDM kritisch nutzen Dr. Katarzyna Biernacka	10 - 14 Uhr Workshop Spielend Lösungen finden mit LEGO® Serious Play® Eva-Maria König BTU Cottbus-Senftenberg Zentralcampus Cottbus Zwischenbau VI / Raum 7	10 - 12 Uhr Workshop Raus aus Stress und Reaktivität Dr. Tina Böhme	10 - 11 Uhr Input KI und Transformatives Lernen in der Hochschullehre Franziska Weidle-McClure	10 - 11 Uhr Workshop Future Skills Basis Kompass Teil 1 Marlen Durbrau BTU Cottbus-Senftenberg	10 - 13 Uhr Workshop Future Skills Bootcamp: Agilität für Lehrende und Beratende Dr. Jadranka Halilović Zentralcampus Cottbus IKMZ, 7. OG, Foyer
11 - 12 Uhr	11 - 15 Uhr Workshop KI in wissenschaftlicher und beruflicher Praxis Henry Herkula Dozent, Mediengestaltung, Programmierung Zentralcampus Cottbus Zwischenbau VI / Raum 7					11:30 - 13 Uhr Input Zukunftskompetenzen im Curriculum verankern - Welchen Einfluss haben Studierende, Lehrende und der Arbeitsmarkt? Dr. Vera Anne Gehrs HS Osnabrück			11 - 12 Uhr Input Reflexionskompetenz trainieren Prof. Dr. Sophia Frank HS Coburg	11 - 13 Uhr Selbstlernzeit - Deine zwei Stunden für eine sich verändernde Arbeitswelt Henry Herkula Dozent, Mediengestaltung, Programmierung	
12 - 13 Uhr			12:15 - 12:45 Uhr Input Wie ausgeprägt sind Future Skills bei BTU-Absolvent*innen? Dr. René Krempkow BTU Cottbus-Senftenberg					12 - 16 Uhr Workshop 3D-print your world – hands on Bartosz Lysakowski BTU Cottbus-Senftenberg Zentralcampus Cottbus Zwischenbau VI / Raum 8			
13 - 14 Uhr		13 - 15 Uhr Selbstlernzeit - Deine zwei Stunden für KI Tanja Jeschke BTU Cottbus-Senftenberg	13 - 14:30 Uhr Input Förderung von Future Skills in der Hochschullehre Dr. Nina Horstmann CHE	13 - 14:30 Uhr Workshop KI-Werkstatt - Einführungskurs Marlen Dubrau BTU Cottbus-Senftenberg	13:30 - 14 Uhr Input Future Skills im Wissenschaftsmanagement Dr. René Krempkow BTU Cottbus-Senftenberg	13 - 14 Uhr Input Sustainability Skills for Non-Sustainability Jobs Olga Pashulia BTU Cottbus-Senftenberg				13 - 15 Uhr Workshop Wissenschaftliches Denken bei Studierenden in der Lehre fördern Katrín Jäser BTU Cottbus-Senftenberg Campus Senftenberg, Gebäude 2, Raum 2.311	13 - 14 Uhr Wochenabschluss Dr. Claudia Börner, Katrin Jäser BTU Cottbus-Senftenberg
14 - 15 Uhr						14 - 16 Uhr Workshop All you always wanted to know about DRONES Bartosz Lysakowski BTU Cottbus-Senftenberg Zentralcampus Cottbus Zwischenbau VI / Raum 8	14 - 15:30 Uhr Workshop Demokratiekompetenz in die Lehre bringen Wibke Matthes CAU	14 - 16 Uhr Workshop Selbstständigkeit und Selbstorganisation von Studierenden fördern Sarah Hostmann			
15 - 16 Uhr											

Legende:

Zukunftskompetenzen im Fokus

Generative KI

Veränderte Arbeitswelt 4.0

online

Über den jeweiligen Veranstaltungstitel gelangen Sie nach Anmeldung direkt zur entsprechenden Veranstaltung in Webex.

Veranstaltung auf Englisch

begrenzte Anzahl an Plätzen

Future Skills Week 2026

für Lehre, Beratung und Hochschulentwicklung –
fundiert und praxisnah.

09. - 13. März 2026

- Programm -

Herzlich Willkommen zur Future Skills Week 2026!

Die Future Skills Week ist eine Einladung an **Hochschulmitarbeitende**, sich eine Woche lang Zeit für Austausch, Inspiration und gemeinsames Weiterdenken zu nehmen. In einer Mischung aus Inputs, Workshops und offenen Gesprächsformaten bietet sie Raum, aktuelle Entwicklungen rund um Future Skills und Künstliche Intelligenz einzuordnen und konkrete Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis in Lehre, Beratung und Hochschulentwicklung zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen, die viele derzeit bewegen:

Was brauchen Studierende, um gut auf ihre Zukunft vorbereitet zu sein?

Wie verändern Generative KI und digitale Technologien Studium und Lehre?

Und wie können wir Hochschulen so weiterentwickeln, dass sie auch in einer Arbeitswelt 4.0 lern- und gestaltungsfähig bleiben?

Auch **Studierende** sind in allen Formaten ausdrücklich willkommen. Sie bringen wertvolle Perspektiven ein. Denn gerade dort, wo unterschiedliche Rollen, Erfahrungen und Blickwinkel aufeinandertreffen, entsteht der lebendigste und erkenntnisreichste Austausch. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und institutionelle Kontexte bereichern den Diskurs und machen neue Lösungswege sichtbar.

Das erwartet Sie:

Das Programm der Future Skills Week ist in drei Fokusthemen gegliedert:

- **Zukunftskompetenzen**, die Studierende in einer komplexen, dynamischen Welt brauchen und die in Lehre und Beratung gezielt gefördert werden können,
- **Generative KI** als Herausforderung und Chance zugleich: mit Blick auf didaktisches Potenzial, Prüfungsformate, rechtliche Fragen und institutionelle Rahmenbedingungen.
- **Veränderte Arbeitswelt 4.0** und ihre Bedeutung für Studium, Beratung und die Weiterentwicklung von Hochschulen.

Sie können je nach Interesse, Bedarf und zeitlichen Möglichkeiten genau die Veranstaltungen auswählen, die für Ihre Praxis relevant sind.

Das nehmen Sie mit

- **Orientierung** im Future Skills-Diskurs und seiner Bedeutung für Hochschulen
- **Anregungen** und Methoden für Lehre, Beratung und hochschuldidaktische Praxis
- **Austausch** und Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Hochschulkontexten
- Anrechenbare Arbeitseinheiten für das **WandelBAR-Zertifikat** sowie einen **Qualifizierungsnachweis Future Skills**. Nehmen Sie an der Keynote, zwei Workshops sowie zwei weiteren Veranstaltungen der Woche teil und erhalten Sie diesen Nachweis über Ihre Teilnahme und Kompetenzen.

Ihre Anmeldung – so einfach geht's:

Um einen guten Überblick über die Teilnahmen zu erhalten und die Formate bestmöglich vorbereiten zu können, bitten wir Sie, sich vorab für die jeweiligen Veranstaltungen anzumelden. So helfen Sie uns bei der Planung und sichern sich gleichzeitig Ihren Platz in den Formaten, die für Sie besonders interessant sind. Nutzen Sie dafür das folgende bereitgestellte Anmelde-Formular:

Anmeldung

Mit nur einem „Klick“ auf das Wort Anmeldung gelangen Sie direkt zum Anmelde-Formular.

Ihr Einstieg zum WandelBAR-Zertifikat:

Wie gestalten wir Lehre und Beratung zukunftsfähig? Wie reagieren wir auf KI, neue Lernformate und die wachsende Komplexität im Studienalltag?

Der [Future Skills Basis Kompass Teil 1 - Zukunftskompetenzen verstehen und gezielt entwickeln](#) bietet Ihnen einen strukturierten und inspirierenden Einstieg in das Qualifizierungsprogramm [WandelBAR](#) – Lehre & Beratung zukunftsfähig gestalten und wird im Rahmen der Future Skills Week zwei Mal angeboten.

In diesem Auftaktmodul gewinnen Sie Orientierung in einem dynamischen Umfeld:

- Sie klären Ihre individuellen Entwicklungsbedarfe.
- Sie lernen Aufbau und Logik des WandelBAR-Programms kennen.
- Sie setzen sich systematisch mit zentralen Future Skills im Hochschulkontext auseinander.
- Sie nutzen Raum für Selbstverortung, kollegialen Austausch und strategische Weiterentwicklung.

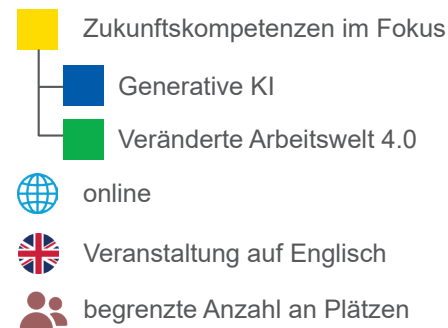
Ziel des Angebotes ist es, individuelle Weiterbildungswege zu identifizieren und Ihre professionelle Rolle in Lehre und Beratung aktiv weiterzuentwickeln.

Die Teilnahme am Future Skills Basis Kompass Teil 1 bildet die Grundlage für das WandelBAR-Zertifikat.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren nächsten Entwicklungsschritt bewusst zu gestalten.

Wegweiser durch das Programm:

Damit Sie sich schnell innerhalb der Future Skills Week zurechtfinden, bietet Ihnen die abgebildete Legende eine klare Orientierung. Symbole und Kennzeichnungen führen Sie strukturiert durch das Programm, markieren Formate, Themenschwerpunkte und organisatorische Hinweise – so können Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt gezielt setzen und keine Highlights verpassen.



Wir wünschen Ihnen viel Freude und neue Impulse!

Freuen Sie sich auf vielfältige Perspektiven, praxisnahe Einblicke und Denkanstöße, die zeigen, wie Future Skills – von kritischem Denken über Kreativität und Kollaboration bis hin zu digitaler Souveränität – heute gestaltet und morgen wirksam werden. Die Future Skills Week wird im Rahmen des Projektes „FSR@BB - Future Skill Readiness für das Hochschulpersonal in Brandenburg“ aus Mitteln der Europäischen Union sowie des Landes Brandenburg gefördert und veranstaltet. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Future Skills an den Hochschulen in Brandenburg und darüber hinaus.

Ihr FSR@BB-Team
aus IKMZ und ZWW

Montag, 09. März 2026

9 - 9:15 Uhr



Eröffnung und Grußwort der Future Skills Week 2026

Zum Auftakt der Future Skills Week richtet der Vizepräsident für Studium und Lehre Prof. Dr. Peer Schmidt den Blick auf die Rolle von Zukunftskompetenzen an der BTU. In seiner Keynote zeigt er, welche Bedeutung Future Skills für Studium, Lehre und Beratung haben und wie die BTU darauf reagieren kann.

Prof. Dr. Peer Schmidt | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

9:15 - 10 Uhr



Keynote

Future Skills für zukunftsorientiertes Arbeiten an Hochschulen

Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers eröffnet die Future Skills Week mit einem Blick auf die Bedeutung von Zukunftskompetenzen im Arbeitsalltag von Hochschulmitarbeitenden. Dabei geht es darum, wie persönliche Weiterentwicklung, gemeinsames Lernen in der Organisation und die Handlungsfähigkeit der Hochschule als Ganzes zusammenwirken; auch vor dem Hintergrund der besonderen Situation der Strukturwandelregion Lausitz.

Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers | DHBW Karlsruhe

Ort: Online, Raum 1

10:30 - 12 Uhr



Input

Future Skills und Hochschule - Was hat das mit mir zu tun?“

Künstliche Intelligenz, neue Berufsbilder und eine zunehmend komplexe Welt verändern, was Studierende künftig können müssen. In diesem Kontext gewinnt die Integration von Future Skills ins Studium zunehmend an Bedeutung. Diese Herausforderung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die uns alle betrifft. In der Veranstaltung klären wir, was Future Skills sind, welche Relevanz das Konzept für die Gestaltung von Lehre und Curricula hat und welche Herausforderungen bei der Integration ins Studium bestehen. Die Veranstaltung richtet sich bewusst an Hochschulangehörige, die sich noch nicht vertieft mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

Prof. Dr. Tobias Seidl | Hochschule der Medien Stuttgart

Ort: Online, Raum 1

11 - 15 Uhr



Workshop

Künstliche Intelligenz in wissenschaftlicher und beruflicher Praxis

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der praktischen Anwendung von Künstlicher Intelligenz in von Ihnen mitgebrachten wissenschaftlichen und beruflichen Kontexten. Anhand von theoretischem Input, vielfältigen Aufgaben und individuellen Problemstellungen soll die eigene KI-Kompetenz weiter ausgebaut und ihre Nützlichkeit für verschiedene Arbeitsabläufe erkundet werden.

Henry Herkula | Dozent, Mediengestaltung, Programmierung

Ort: Zentralkampus Cottbus, Zwischenbau VI / Raum 7

13 - 15 Uhr



Selbstlernzeit – Deine zwei Stunden für KI

In dieser zweistündigen Selbstlernzeit erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, in Ruhe ihre Kenntnisse und Interessen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu vertiefen. Während der Veranstaltung werden außerdem verschiedene Selbstlernkurse vorgestellt, die genutzt werden können, um sich eigenständig mit spezifischen Aspekten der KI auseinanderzusetzen. Diese Zeit eignet sich dazu, in das Thema KI einzusteigen, persönliche Interessen und Kenntnisse zu vertiefen, umso die eigene Expertise im Bereich KI selbstständig weiterzuentwickeln.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

14 - 16 Uhr



Workshop

Design Thinking trifft KI: Co-kreativ Zukunft gestalten

In dieser interaktiven Online-Session lernen die Teilnehmenden die Grundlagen von Design Thinking kennen und erfahren, wie der gezielte Einsatz von Künstlicher Intelligenz kreative Innovationsprozesse bereichern kann. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie KI etwa als Analystin oder sogar als Designerin genutzt werden kann. In einem praktischen Teil arbeiten die Teilnehmenden im Tandem und probieren sich anhand eines kleinen Praxisbeispiels aus. Zum Abschluss reflektieren wir gemeinsam über Chancen, Grenzen und Erfahrungen der Co-Kreation mit KI.

Samuel Tschepe |

Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH

Ort: Online, Raum 3

Dienstag, 10. März 2026

9 - 9:45 Uhr



Future Skills meets Daily – Deine 45 Minuten für Fokus & Kompetenzentwicklung

Im Rahmen der Future Skills Week eröffnen die 45-minütigen Sessions (Dienstag bis Freitag) die Gelegenheit, besuchte Veranstaltungen zu reflektieren und die Ergebnisse und Erkenntnisse auf das jeweilige Arbeitsumfeld zu übertragen. Mithilfe angeleiteter Schreibimpulse werden die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, ihre eigene Kompetenzentwicklung zu betrachten, individuelle Schwerpunkte herauszuarbeiten und neue Ideen für persönliches und berufliches Wachstum zu entwickeln. Eine wertvolle Erfahrung zur Vertiefung von Future Skills.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

9 - 10 Uhr



Input KI-resistente(re) Prüfungen

In diesem Impulsvortrag gehen Christine Meier zu Farwig und ihr Kollege der Hochschule Osnabrück auf Möglichkeiten der Prüfungsgestaltung in Zeiten generativer KI ein. Sie beleuchten Chancen und Risiken von Prüfungsformaten und bieten Möglichkeit zum Austausch.

Christine Meier zu Farwig | Hochschule Osnabrück

Ort: Online, Raum 1

10 - 12 Uhr



Workshop Future Skills Basis Kompass - Teil 1: Zukunfts-kompetenzen verstehen und gezielt entwickeln

Lehre und Beratung an Hochschulen verändern sich. Dieser Workshop stellt Ihnen das Weiterbildungsprogramm „Wandel-BAR“ an der BTU vor und hilft Ihnen dabei, einzuschätzen, welche Themen und Angebote zu Ihrer Arbeit passen. Gemeinsam schauen wir auf wichtige Fähigkeiten, die in Zukunft gefragt sind und welche Angebote zu Ihnen und Ihrem Profil passen.

Andrea Bölke, Marlen Dubrau | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Zentralcampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Foyer

12:15 - 12:45 Uhr



Input Wie ausgeprägt sind Future Skills bei BTU-Absolvent*innen?

In einem Vortrag werden berufliche Anforderungen an und Ausprägungen von Future Skills bei BTU-Absolvent*innen vorgestellt. Dies erfolgt anhand aktueller Ergebnisse der erst vor wenigen Wochen durchgeführten BTU-Absolvent*innen-Verbleibstudie. In der anschließenden Diskussion sollen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen die Ergebnisse eingeordnet und mögliche Aktivitäten zur weiteren Förderung von Kompetenzen thematisiert werden.

Dr. René Krempkow | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

13 - 14:30 Uhr



Input

Förderung von Future Skills in der Hochschullehre – Ergebnisse einer Professor*innen-Befragung und ihre Implikationen für die Curriculumsentwicklung

Der Vortrag präsentiert zentrale Ergebnisse einer bundesweiten CHE-Studie, in der knapp 9.000 Professor*innen aus 30 Fächern und Fächergruppen zwischen 2023 und 2025 zur Förderung von Future Skills befragt wurden. Die Befunde zeigen: Während grundlegende Kompetenzen wie kritisches Denken oder Problemlösekompetenz in allen untersuchten Fächern fest verankert sind, variiert die Förderung vieler weiterer Future Skills erheblich zwischen den Disziplinen.

Auf Basis dieser erstmals vorliegenden empirischen Daten wird diskutiert, welche Schlussfolgerungen sich für die Curriculumsentwicklung ziehen lassen und welche Gelingensbedingungen für eine nachhaltige Integration von Future Skills künftig entscheidend sind

Dr. Nina Horstmann | CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Ort: Online, Raum 1

13 - 14:30 Uhr



Workshop

KI-Werkstatt Teil 1 - Einführungskurs

Die KI-Werkstatt bietet einen niedrigschwelligen Einstieg in das Thema Künstliche Intelligenz und ihre Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag.

14:30 - 16 Uhr



In vier aufeinander aufbauenden Workshops (der 1. Teil findet im Rahmen der Future Skills Week statt) lernen die Teilnehmenden grundlegende KI-Werkzeuge kennen, probieren Anwendungen selbst aus und reflektieren gemeinsam, wie sich KI sinnvoll in Büro-, Lehr- oder Beratungskontexte integrieren lässt. Im Mittelpunkt stehen praktische Beispiele, eigene Fragen und ein verantwortungsvoller Umgang mit den neuen Technologien.

Marlen Dubrau, Marie Theres Augsten |

BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

Workshop

(Öko-feministischer) Gartenrundgang – Eine Methode für Kommunikation und Reflexion vieler Perspektiven

In diesem Workshop stelle ich die Methode des Gartenrundganges vor. Wir wenden dieses Vorgehen direkt für eine kollaborative Wissensreproduktion an, um ein intersektionales öko-feministisches Verständnis von Natur/en zu erarbeiten. Angelehnt an die klassischere Methode des Museumsrundgangs, beantworten wir in Stillarbeit oder in einer Gruppe an Postern (Beeten) scheinbar simple Fragen zu Natur, die sich als sehr komplex herausstellen. Anschließend schlendern wir gemeinsam durch den Garten und erläutern, wie Verständnisse von Geschlecht/en und Natur/en mit Wissenschaft, Herrschaft und Macht zusammenhängen.

Lina Hansen | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Raum 7.18

14:45 - 16:15 Uhr



Workshop

Wissenschaftliches Schreiben mit KI und dem WISAR

Müssen wir in Zeiten generativer KI wirklich noch lernen und lehren, wie man wissenschaftlich schreibt? Die klare Antwort lautet „ja“. Nur: Wie geht das genau? Wann und wie kommt die KI ins Spiel? Der Referenzrahmen WISAR bietet Orientierung für den Kompetenzaufbau.

Dr. Andrea Klein | Dozentin, Coach und Autorin für wissenschaftliches Arbeiten

Ort: Online, Raum 3

15 - 16 Uhr



Diskurs

Berufsfelder in der Future-Skills-Debatte

Future Skills entstehen in der Strukturierung von Berufsfeldern. Dieser Beitrag verbindet Future Skills und Berufsfeldentwicklung und stellt die Frage, wie aus der Strukturierung von Berufsfeldern tragfähige Kompetenzprofile hervorgehen. Im Zentrum steht, unter welchen Bedingungen Kompetenzentwicklung möglich wird.

Heike Bartholomäus, Vivien-Schwedt Binkowski, Eva-Maria König | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

Mittwoch, 11. März 2026

9 - 9:45 Uhr



Future Skills meets Daily – Deine 45 Minuten für Fokus & Kompetenzentwicklung

Im Rahmen der Future Skills Week eröffnen die 45-minütigen Sessions (Dienstag bis Freitag) die Gelegenheit, besuchte Veranstaltungen zu reflektieren und die Ergebnisse und Erkenntnisse auf das jeweilige Arbeitsumfeld zu übertragen. Mithilfe angeleiteter Schreibimpulse werden die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, ihre eigene Kompetenzentwicklung zu betrachten, individuelle Schwerpunkte herauszuarbeiten und neue Ideen für persönlichen und beruflichen Wachstum zu entwickeln. Eine wertvolle Erfahrung zur Vertiefung von Future Skills.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg
Ort: Online, Raum 2

9 - 9:45 Uhr



Input Neue Arbeit, altes Ich? Warum Agilität Innenschau braucht

Frameworks & Methoden allein machen noch keine agile Organisation. Der Impulsvortrag zeigt auf, warum persönliche Reflexion und gelebte Werte der eigentliche Motor für New Work sind – und was das konkret für Ihren Alltag bedeutet.

Dr. Jadranka Halilović | Brückenbauerin für New Work & Agilität
Ort: Online, Raum 1

10 - 12 Uhr



Workshop Resilience - Cultivating inner strength in times of change (engl.)

Resilience is a key skill for navigating complexity and constant change. This workshop offers a psychologically grounded perspective on resilience beyond endurance or self-optimization. Participants explore core factors that support long-term mental stability and professional clarity.

Dr. Tina Böhme | Psychologin & Holistic Coach
Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Raum 7.18

(begrenzte Anzahl an Plätzen)

10 - 14 Uhr



Workshop Spielend Lösungen finden mit LEGO® Serious Play®

Entdecken Sie, wie Sie mit LEGO® Serious Play® komplexe Themen spielerisch angehen können. Diese einzigartige Methode fördert nicht nur die Kreativität und das strategische Denken, sondern verbessert auch die Kommunikation untereinander. Der Workshop ermöglicht es Ihnen, Ihre Ideen und Gedanken durch selbstgebaute LEGO®-Modelle zu visualisieren und dadurch tiefere Einblicke zu gewinnen sowie neue Lösungsansätze zu finden. Erleben Sie, wie aus Spiel ernsthafte und innovative Ergebnisse entstehen können.

Eva-Maria König | BTU Cottbus-Senftenberg
Ort: Zentralkampus Cottbus, Zwischenbau VI / Raum 7

10 - 11:30 Uhr



Workshop

Vom Datenchaos zur Struktur. KI im FDM kritisch nutzen

Der 90-minütige Workshop „Vom Datenchaos zur Struktur – KI im FDM kritisch nutzen“ richtet sich an Forschende, die Künstliche Intelligenz reflektiert und praxisnah in ihre Arbeit integrieren möchten. Anhand konkreter Beispiele erproben die Teilnehmenden den Einsatz eines verbreiteten Large Language Models und diskutieren Chancen, Grenzen sowie Fragen der Qualität, Transparenz und wissenschaftlichen Verantwortung im Sinne von Open Science. Im Mittelpunkt steht nicht technischer Hype, sondern die fundierte Einschätzung: Wo unterstützt KI sinnvoll – und wo bleibt fachliche Expertise unverzichtbar?

Dr. Katarzyna Biernacka |
Expertin für Research Training & Capacity Building

Ort: Online, Raum 2

(begrenzte Anzahl an Plätzen)

11:30 - 13 Uhr



Input

Zukunftskompetenzen im Curriculum verankern – Welchen Einfluss haben Studierende, Lehrende und der Arbeitsmarkt?

Ausgehend von der empirischen Untersuchung dieser drei maßgeblichen Perspektiven auf Zukunftsthemen und Zukunftskompetenzen entstand im Rahmen des niedersächsischen Verbundprojekts Future Skills.Applied ein Handlungsrahmen für Future Skills.

13 - 14 Uhr



Dieser bildet die Grundlage für Aktivitäten zur curricularen Verankerung von Zukunftskompetenzen an der Hochschule Osnabrück. Mit der Implementierung eines interdisziplinären Future-Skills-Moduls und einer neuen Prüfungsform – dem reflexionsbasierten SkillsBook – wurde eine Grundlage dafür geschaffen, Studierenden die Entwicklung eines selbstbestimmt gewählten Portfolios an Zukunftskompetenzen zu ermöglichen. Im Input wird Dr. Vera Gehrs die Grundlagen und Rahmenbedingungen, die Hürden und Herausforderungen sowie die Chancen und Gelingensbedingungen einer curricularen Verankerung am Beispiel des interdisziplinären Future-Skills-Moduls an der HS Osnabrück erläutern.

Im Anschluss werden in einem offenen Austausch- und Diskussionsformat die verschiedenen Spannungsfelder rund um das Thema „Zukunftskompetenzen in die Curricula“ beleuchtet.

Dr. Vera Anne Gehrs | Hochschule Osnabrück

Ort: Online, Raum 1

Input

Sustainability Skills for Non-Sustainability Jobs (engl.)

Sustainability is something we hear about every day, yet putting it into practice is often complex and demanding. Is it really a part of our daily work and lives, or just hype? Studies show that students increasingly expect universities to combine academic education with practical sustainability skills, and that universities are now evaluated accordingly. Together, we will explore what this means for our work and what realistic steps we can take.

Olga Pashulia | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

13:30 - 14 Uhr



Input

Welche (Future) Skills werden im Berufsfeld Wissenschaftsmanagement gebraucht?

In einem Vortrag werden berufliche Anforderungen an und Ausprägungen von Future Skills bei Wissenschaftsmanager*innen in Deutschland vorgestellt. Dies erfolgt anhand der Ergebnisse des BMFTR-geförderten bundesweiten KaWuM-Surveys. In der anschließenden Diskussion sollen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen die Ergebnisse eingeordnet, eine mögliche Passung zu persönlichen Prioritäten diskutiert und mögliche Aktivitäten zur weiteren Förderung thematisiert werden.

Dr. René Krempkow | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

14 - 15:30 Uhr



Workshop

Demokratie lehren, Demokratie leben – Future Skills in der Lehre gestalten

Was bedeutet es, aus Future-Skills-Frameworks konkrete Lehr-/Lernangebote zu entwickeln? Am Beispiel des Megatrends „Demokratie“ zeigt der Workshop, wie diese Übersetzung in der Hochschullehre gelingen kann. Ausgehend von etablierten Future-Skills-Frameworks wird vorgestellt, wie an der CAU Kiel mit dem Basisseminar zur Profillinie „Demokratie und gesellschaftlicher Wandel“ sachliche Inhalte und Zukunftskompetenzen miteinander verbunden werden.

14 -16 Uhr



Im gemeinsamen Austausch und anhand von Transferfragen sind die Teilnehmenden eingeladen, zu reflektieren, wie Demokratie nicht nur gelehrt, sondern in der eigenen Lehre gelebt werden kann, um Future Skills konkret ins Studium zu integrieren.

Wibke Matthes | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ort: Online, Raum 3

Workshop

All you always wanted to know about DRONES (engl.)

In this workshop we'll trace the evolution of drones - from early concepts to today's commercial platforms and high-performance FPV-systems - and explain how a drone actually works (airframe, propulsion, flight controller, navigation, links). We'll explore how AI pairs with drones in practice, from onboard perception and object detection to assisted decision-making and autonomous workflows. Finally, we'll review real-world applications for authorities and disaster response, including mission planning, typical payloads and sensors (RGB/thermal, multispectral, LiDAR, loudspeakers, spotlights), and capability limits.

Bartosz Lysakowski | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Zentralkampus Cottbus, Zwischenbau VI / Raum 8

Donnerstag, 12. März 2026

9 - 9:45 Uhr



Future Skills meets Daily – Deine 45 Minuten für Fokus & Kompetenzentwicklung

Im Rahmen der Future Skills Week eröffnen die 45-minütigen Sessions (Dienstag bis Freitag) die Gelegenheit, besuchte Veranstaltungen zu reflektieren und die Ergebnisse und Erkenntnisse auf das jeweilige Arbeitsumfeld zu übertragen. Mithilfe angeleiteter Schreibimpulse werden die Teilnehmer*innen dazu eingeladen, ihre eigene Kompetenzentwicklung zu betrachten, individuelle Schwerpunkte herauszuarbeiten und neue Ideen für persönlichen und beruflichen Wachstum zu entwickeln. Eine wertvolle Erfahrung zur Vertiefung von Future Skills.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

9 - 10 Uhr



Input

Kritische Aspekte von KI-Deep-Learning-Verfahren

KI-Verfahren sind nur so gut wie die Daten, mit denen sie trainiert werden. Daher kann man beim Umgang mit KI einige unangenehme Überraschungen erleben.

Im Beitrag werden technische Hintergründe identifiziert, um das Verhalten von KI-Systemen besser zu verstehen.

Prof. Dr. Ingo Schmitt | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Foyer

10 - 11 Uhr



Input

KI und Transformatives Lernen in der Hochschullehre: Eine Bestandsaufnahme

Der Vortrag diskutiert vor dem Hintergrund transformativer Lerntheorien, wie sich Lernprozesse im Zusammenspiel mit KI neu konfigurieren. Auf Basis einer systematischen Bestandsaufnahme werden Potenziale, Spannungsfelder und hochschuldidaktische Entwicklungsperspektiven aufgezeigt. Für eine nachhaltige und inklusive Umsetzung in der Hochschullehre sind ethische Leitlinien, eine entsprechende Qualifizierung des Lehrpersonals sowie internationale Zusammenarbeit zentrale Voraussetzungen.

Franziska Weidle-McClure, PhD

Ort: Online, Raum 1

10 - 12 Uhr



Workshop

Raus aus Stress und Reaktivität - Mehr Stabilität, Klarheit und Handlungsspielraum durch Selbstregulation

Stress entsteht nicht nur durch äußere Anforderungen, sondern auch durch individuelle Stressverstärker und automatische Stressreaktionen. Dieser praxisorientierte Workshop vermittelt ein grundlegendes Verständnis dafür, wie das Nervensystem auf Belastung reagiert, und stellt einfache, alltagstaugliche Methoden zur Selbstregulation vor. Ziel ist es, Stressreaktionen frühzeitig zu erkennen und gezielt zu beeinflussen, um mehr innere Stabilität und Handlungsspielraum zu gewinnen.

Dr. Tina Böhme | Psychologin & Holistic Coach

Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Raum 7.18
(Begrenzte Anzahl an Plätzen)

11 - 12 Uhr



Input

Reflexionskompetenz trainieren

Die Session gibt Einblick in die interdisziplinäre Gestaltung eines Future-Skills-Moduls durch ein Team aus den Bereichen Design, Wirtschaft und Theaterpädagogik. Dabei wird aufgezeigt, wie die 5R-Methode als zentrales Instrument für Reflexion eingesetzt wird.

Prof. Dr. Sophia Frank | Hochschule Coburg

Ort: Online, Raum 2

12 - 16 Uhr



Workshop

3D-print your world – hands on (engl.)

Get a fast, hands-on introduction to 3D printing - from design and slicing to producing reliable parts in real time. You'll compare key material properties (PLA, PETG, TPU) such as strength, stiffness, temperature resistance, flexibility, and shrinkage, and learn how these factors drive print settings and part performance. You'll also use selected online resources (material datasheets, slicer profiles, calibration guides) to choose the right material and parameters and troubleshoot the most common failure modes.

Bartosz Lysakowski | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Zentralkampus Cottbus, Zwischenbau VI/ Raum 8

(begrenzte Anzahl an Plätzen)

13 - 15 Uhr



Workshop

Wissenschaftliches Denken bei Studierenden in der Lehre fördern

In diesem Workshop geht es um die Gestaltung von Lehrsituationen, in denen Studierende lernen, Fragen zu stellen, Zusammenhänge kritisch zu analysieren und wissenschaftliche Argumentationen nachzuvollziehen oder selbst zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Beispiele und der Austausch über bewährte Methoden, die eigenständiges, reflexives und forschungsbezogenes Denken und Handeln bei Studierenden fördern. Die Teilnehmenden erarbeiten Lehr- und Lernansätze, die in die eigene Lehrpraxis integriert werden können.

Katrin Jäser | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Campus Senftenberg, Gebäude 2, Raum 2.311

14 - 16 Uhr



Workshop

Selbstständigkeit und Selbstorganisation von Studierenden fördern

In diesem interaktiven Online-Kurzworkshop erhalten Sie Impulse, wie Sie die Selbstständigkeit und Selbstorganisation von Studierenden gezielt fördern können. Neben einem kurzen theoretischen Einstieg stehen praxiserprobte Methoden, Best-Practice-Beispiele sowie die kollegiale Beratung im Mittelpunkt

Sarah Hostmann | Trainerin für Lehr- und Beratungskompetenz

Ort: Online, Raum 1

Freitag, 13. März 2026

9 - 9:45 Uhr



Future Skills meets Daily – Deine 45 Minuten für Fokus & Kompetenzentwicklung

Im Rahmen der Future Skills Week eröffnen die 45-minütige Sessions (Dienstag bis Freitag) die Gelegenheit, besuchte Veranstaltungen zu reflektieren und die Ergebnisse und Erkenntnisse auf das jeweilige Arbeitsumfeld zu übertragen. Mithilfe angeleiteter Schreibimpulse werden die Teilnehmer:innen dazu eingeladen, ihre eigene Kompetenzentwicklung zu betrachten, individuelle Schwerpunkte herauszuarbeiten und neue Ideen für persönlichen und beruflichen Wachstum zu entwickeln. Eine wertvolle Erfahrung zur Vertiefung von Future Skills.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

9 - 9:45 Uhr



Input

Vom Studienabbruch zum Studienerfolg: Bedarfsorientiertes KI-Coaching für Future Skills

Hohe Studienabbruchquoten und heterogene Bedarfe stellen Hochschulen vor neue Herausforderungen. Der Vortrag zeigt, wie bedarfsorientiertes, systemisches KI-Coaching Studierende individuell unterstützen und bestehende Beratungsangebote sinnvoll ergänzen kann. Anhand der Projekte KI_FEM und Tutoring Grow werden erste Forschungsergebnisse und Perspektiven für skalierbare Future-Skills-Förderung vorgestellt. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie KI Resilienz, Selbstwirksamkeit und Studienerfolg nachhaltig stärken kann.

Dr.-Ing. Claudia Loitsch | Technische Universität Dresden

Ort: Online, Raum 1

9 - 11 Uhr



Workshop

Verzweigte Lernwege gestalten – Branching-Szenarien mit H5P erstellen

Lernen Sie, wie Sie mit H5P verzweigte Lernszenarien erstellen, in denen Lernende eigene Entscheidungen treffen und deren Konsequenzen erleben können. Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „vSim4FutureProfessionals“ erhalten Sie zunächst einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten und Lernwirksamkeit. Anschließend bekommen Sie die Möglichkeit, ein Gefühl für das didaktische Potenzial des Tools zu entwickeln und ein erstes eigenes Branching-Szenario testweise zu entwickeln. Dafür werden Ihnen verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt.

Matthias Kernig |

Medizinische Universität Lausitz Carl-Thiem

Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Raum 7.18

(begrenzte Anzahl an Plätzen)

10 - 11 Uhr



Workshop

WandelBAR: Future Skills Basis Kompass Teil 1 - Zukunftskompetenzen verstehen und gezielt entwickeln

Lehre und Beratung an Hochschulen verändern sich. Dieser kompakte Online-Workshop stellt Ihnen das Weiterbildungsprogramm „WandelBAR“ an der BTU vor und hilft Ihnen dabei, einzuschätzen, welche Themen und Angebote zu Ihrer Arbeit passen.

10 - 13 Uhr



Gemeinsam schauen wir auf wichtige Fähigkeiten, die in Zukunft gefragt sind – und welche Angebote zu Ihnen und Ihrem Profil passen.

Marlen Dubrau | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: online, Raum 1

Workshop

Future Skills Bootcamp: Agilität für Lehrende und Beratende

Agilität ist eine Schlüsselkompetenz der Zukunft – auch an Hochschulen. In diesem kompakten Workshop erarbeiten Sie sich agile Basics, reflektieren Ihre Werte und erhalten praxiserprobte Tools, mit denen Sie andere wirkungsvoll schulen und begleiten können.

Dr. Jadranka Halilović |

Brückenbauerin für New Work & Agilität

Ort: Zentralkampus Cottbus, IKMZ, 7. OG, Foyer

11 - 13 Uhr



Selbstlernzeit – Deine zwei Stunden für eine sich wandelnde Arbeitswelt

In dieser zweistündigen Session können Teilnehmer*innen eigenständig Aspekte der sich wandelnden Arbeitswelt erkunden. Verschiedene Selbstlernkurse – etwa zu Resilienz oder auch zu Kooperationskompetenz – werden kurz präsentiert, um als Ausgangspunkt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Arbeitswandel zu dienen.

11 - 13 Uhr



Die Session bietet Raum, sich mit den Herausforderungen und Entwicklungen der modernen Arbeitswelt vertraut zu machen und persönliche Interessen gezielt zu verfolgen. Ein idealer Rahmen für alle, die die Dynamik neuer Arbeitsformen erkunden und daraus entstehende Chancen für sich entdecken möchten.

Tanja Jeschke | BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 2

Input

Künstliche Intelligenz als ethische Herausforderung

Künstliche Intelligenz schafft an vielen Stellen der Gesellschaft neue Chancen, aber sie wirft auch eine Vielzahl neuer Fragen auf. In dieser Veranstaltung geht es darum, diese ethischen Herausforderungen zu kategorisieren, philosophisch in ihren Intentionen zu hinterfragen und gemeinsam über sie zu diskutieren. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen zur Zukunft der Arbeit, der Lehre, von Beziehungen, Vertrauen und Medien sowie von Politik und der Gestaltung unseres Lebens.

Henry Herkula | Dozent, Mediengestaltung, Programmierung

Ort: Online, Raum 1

13 - 14 Uhr



Wochenabschluss - Vom Impuls in den Hochschulalltag: Wie geht es weiter mit Future Skills (an der BTU)?

Die Future Skills Week an der BTU Cottbus-Senftenberg hat vielfältige Impulse zu KI und Arbeitswelt 4.0 gesetzt. In der Abschlusssession nehmen wir die Woche noch einmal in den Blick: Welche Perspektiven, Spannungsfelder und konkreten Ansätze haben sich als besonders relevant erwiesen und was folgt daraus für die weitere Entwicklung? Der Fokus richtet sich auf die curriculare Ebene: Wie lassen sich Future Skills nicht nur thematisieren, sondern systematisch im Studium verankern? Welche Beiträge können Lehrende, Beratende, Studierende und Hochschulentwicklung leisten, um Kompetenzen wie KI-Reflexivität, kollaboratives Arbeiten und Transformationsfähigkeit nachhaltig zu fördern? Wo liegen konkrete Handlungsspielräume und welche zentralen Handlungsfelder ergeben sich daraus? Ziel ist es, zentrale Erkenntnisse zu bündeln und die Verankerung von Future Skills als gemeinsame Gestaltungsaufgabe für die Universität weiterzudenken, mit Perspektiven für die strategische Hochschulentwicklung und Anschlussmöglichkeiten an zu entwickelnde oder bestehende Entwicklungs- und Qualifizierungsformate (wie z. B. WandelBAR).

Dr. Claudia Börner, Katrin Jäser & FSR@BB-Team |
BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: Online, Raum 1

Kontakt

Nutzen Sie die gewonnenen Impulse, Kontakte und Erkenntnisse, um Ihre eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln und die Zukunft aktiv mitzugestalten. Future Skills entfalten ihre volle Wirkung erst durch Anwendung, Zusammenarbeit und kontinuierliches Lernen und genau hier beginnt die spannende Fortsetzung Ihrer Reise.

Für Fragen, Feedback oder weiterführende Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

E-Mail: futureskills@b-tu.de

Future Skills Week

Webseite: <https://www.b-tu.de/futureskills>

Qualifizierungsprogramm WandelBAR

Webseite: <https://www.b-tu.de/entwicklung-und-vernetzung/wandelbar>

Ihr FSR@BB-Team
aus Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums &
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung